

TA Töpel beschreibt den Sachstand zu den eingepflegten Energieverbrauchsdaten in dem Softwareprogramm LIMBO.

Einige Daten können bereits in Echtzeit abgelesen werden.

Aber z.B. die Verbrauchsdaten der Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünfte werden noch nicht monatlich abgelesen. Zurzeit stimmen die Beteiligten die Übergabe der Daten an LIMBO in geeigneter Form ab. Wünschenswert wäre es, wenn die EWE-Rechnungen digital an LIMBO weitergegeben und die Verbrauchsdaten automatisch vom Programm erfasst würden. Leider erhalten wir zurzeit aber noch viele Papierrechnungen, wo der Aufwand für die Dateneingabe höher ist.

Die Ausschussmitglieder wünschen sich konkrete Verbrauchsdaten, die als Entscheidungsgrundlage dienen können.

Wir wollen Dinge wissen und steuern so die zentrale Aussage.

TA Töpel sagt, insoweit alle Abrechnungen vorliegen, für den nächsten Fachausschuss weitere Ergebnisse zu.